

# 125 Jahre Seetalbahn.



**6. und 7. September 2008**  
**Jubiläum Seetalstrecke Emmenbrücke – Lenzburg.**

# Inhaltsverzeichnis.

Die Seetalbahn von 1883 bis 2008.	1
Festprogramm Samstag.	3
Festprogramm Sonntag.	5
Fahrplan Anreise.	7
Fahrplan Abreise.	9

## Die Seetalbahn von 1883 bis 2008.

Im September feiert die Seetalbahn der SBB ihr 125-jähriges Bestehen. In dieser langen Zeit hat sich ihr Erscheinungsbild mehrfach grundlegend geändert: von der einfachst gebauten Dampfstrassenbahn bis zur heutigen modernen Pendler- und Freizeitbahn.

In den Gemeinden des Seetals hoffte man ursprünglich, dass die Strecke Basel–Olten–Luzern über das Seetal geführt wird. Die Schweizerische Centralbahn entschied sich aber für eine Streckenführung via Zofingen–Sursee–Sempach.

In den 1870er-Jahren entwickelte der Zürcher Ingenieur Theodor Lutz (\* 1841; † 1890) ein Konzept für den kostengünstigen Bau von Lokalbahnen. Nach seinen Vorstellungen sollten Lokalbahnen vorhandene Strassen mitbenützen, die ja ohnehin den meisten Verkehr an die neu eröffnete Eisenbahn verlieren würden. Ausserdem ermöglichte dies die Führung der Lokalbahn direkt in die Ortszentren. Lutz hatte eine flüchtige Bekanntschaft mit Londoner Finanzleuten, die er für das Projekt einer nach seinem Konzept geplanten Eisenbahn durch das Schweizerische Seetal gewinnen konnte. So kam es am 22. August 1882 in London zur Gründung der Lake Valley of Switzerland Railway Company.

Im Jahr 1883 konnte die Strecke Emmenbrücke–Lenzburg in zwei Etappen eröffnet werden. 1887 folgte eine Zweigstrecke von Beinwil am See bis Reinach. Die Hoffnung der englischen Investoren auf das grosse Geschäft erfüllte sich nicht und so verkauften sie die Bahn 1894 an die neu gegründete Schweizerische Seethalbahngesellschaft.

Die neuen Schweizer Eigentümer versuchten die Attraktivität ihrer Bahn zu erhöhen und führten einige bemerkenswerte Neuerungen ein. 1894/96 wurden vierachsige Grossraumwagen beschafft. Ab 1903 wurden vierachsige Buffetwagen eingesetzt, die von der Schweizerischen Speisewagen-gesellschaft betrieben wurden. Sieben Jahre später wurde der Speisewagenservice wieder eingestellt. Auch kleinere Netzerweiterungen wurden durchgeführt: 1895 wurde die Hauptstrecke von Lenzburg nach Wildegg, 1906 die Stichstrecke von Reinach nach Beromünster verlängert.

## Die Seetalbahn von 1883 bis 2008.

2

Die bedeutendste Innovation war aber die Elektrifizierung der Strecke mit Einphasenwechselstrom (5500 V, 25 Hz) im Jahr 1910. Ein ungewöhnlicher Schritt für eine Lokalbahn war auch die Führung von Schnellzügen ab 1913. Der elektrische Betrieb ermöglichte der Seetalbahngesellschaft während des Ersten Weltkriegs gute Erträge zu erwirtschaften, weil sie ihren Fahrplan nicht wegen Kohlemangels einschränken musste.

Die Schweizerischen Bundesbahnen hatten grosses Interesse, die lukrative Bahn zu erwerben, und so wurde sie zum konzessionsmässigen Rückkauftermin 1922 verstaatlicht. Die Seetalbahn wurde zu einer «normalen» SBB-Strecke. Im Jahre 1930 folgte die Umstellung auf das Standardstromsystem der Bundesbahn (15000 V, 16 2/3 Hz).

Die steigende Verkehrsdichte sowie breitere und schnellere Strassenfahrzeuge verschärften das Sicherheitsrisiko laufend. Denn die gut 40 km lange Strecke wies über 500 Niveauübergänge auf. Beinahe die Hälfte aller Unfälle an Bahnübergängen auf dem SBB-Netz ereignete sich auf dieser Linie. So nahmen in den 1990er Jahren die SBB und die Kantone die Modernisierung der Seetalbahn in Angriff mit dem

Ziel einen sicheren und wirtschaftlichen Bahnbetrieb und ein attraktives Angebot sicher zu stellen. Total wurden 200 Millionen Franken in die Sanierung investiert.

Vor fünf Jahren stand die bisher letzte grosse Neuerung auf dem Programm: die ersten modernen Niederflurzüge der Seetallinie nahmen ihre Fahrt auf. Die neuen Niederflurzüge GTW wurden eigens an die Anforderungen der Seetallinie angepasst. Wichtige Merkmale sind: grössere Transportkapazität, schmaler Wagenkasten wegen der Nähe zur Strasse sowie doppelte Anzahl Türen für einen raschen Fahrgastwechsel. Heute präsentiert sich die Seetalbahn als populäre Pendler- und Freizeitbahn.

Die Bahn hat auch nach über acht Jahrzehnten staatlicher Betriebsführung zahlreiche technische und betriebliche Besonderheiten bewahrt. Ihr Hauptproblem, das «unmögliche» Trasse entlang der Strasse, ist andererseits auch ein grosser Vorteil: Die Seetalbahn fährt mitten durch die Dörfer und die Benützer haben keinen langen Anmarschweg zum Bahnhof. Dies bringt bemerkenswerte Frequenzen: Heute nutzen jährlich 2,5 Millionen Passagiere die Seetalbahn.

# Festprogramm Samstag.

6. September 2008

## Jubiläumszug Lenzburg–Hochdorf mit Historischer Seetalbahn

Lenzburg	12.50
Seon	13.10
Hallwil	13.20
Boniswil	13.26
Birrwil	13.38
Beinwil am See	14.14
Hitzkirch	14.41
Hochdorf	15.06
Komposition	HSTB

Platzzahl beschränkt. Billetverkauf im Zug.

## Anreise im Dampfzug Triengen–Hochdorf

Emmenbrücke	14.24
Waldibrücke	14.42
Eschenbach	14.47
Ballwil	14.53
Hochdorf	15.00
Komposition	ST

Billetverkauf durch die Sursee-Triengenbahn.

## Jubiläumsfeier

- ab 15.30 Uhr offizielle Jubiläumsfeier mit Festansprachen
- Zugtaufe auf den Namen «Staufen» – Taufpatin Gemeinde Staufen AG
- musikalische Begleitung durch «Musikgesellschaft Harmonie Hochdorf»
- Bevölkerungsapéro offeriert von den Gemeinden Hochdorf LU und Staufen AG

## Festgelände

Öffnungszeiten: 15.00–18.30 Uhr

- Festwirtschaft des Vereins «Historische Seethalbahn»
- Ausstellung über Seetalbahn/Hochdorf, Verein Alt Hofdere



HSTB: Komposition des Vereins Historische Seethalbahn mit E 3/3 Nr. 3 «Beinwyl» (Baujahr 1882)



OeBB: Komposition der Oensingen-Balsthalbahn, gezogen von der De 6/6 15301 Seetalkrokodil



ST: Rote Komposition der Sursee-Triengenbahn (ST) gezogen von der ST E 3/3 8522 und der Lok 6 der Papierfabrik Perlen

# Festprogramm Sonntag.

7. September 2008

Rundfahrten im Dampfzug nach  
Hitzkirch und zurück

Hochdorf (ab)	9.40	11.50	13.50
Hochdorf (an)	11.06	13.06	15.06
Komposition	HSTB	HSTB	ST

Rundfahrten im Dampfzug nach  
Eschenbach und zurück

Hochdorf (ab)	8.40	10.40	13.40
Hochdorf (an)	9.59	11.59	14.58
Komposition	ST	ST	HSTB

Rundfahrten im Nostalgiezug mit Seetal-  
krokodil nach Emmenbrücke und zurück

Hochdorf (ab)	12.52
Hochdorf (an)	14.14
Komposition	OeBB

Rundfahrtbillett Fr. 15.–  
(Kinder 6–16 Jahre zahlen die Hälfte). Alle  
übrigen Vergünstigungen können nicht ak-  
zeptiert werden. Billettverkauf  
am Stand HSTB in Hochdorf.

## Festgelände

Öffnungszeiten: 08.30–16.00 Uhr

- Festwirtschaft des Vereins  
«Historische Seethalbahn»
- Ausstellung über Seetalbahn/  
Hochdorf, Verein Alt Hofdere
- gratis Kindereisenbahn

5

### Unsere Partner:



**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge



Verein Alt-Hofdere





### **Ausstellung.**

Der Verein Alt-Hofdere betreut die ortsgeschichtliche Sammlung der Gemeinde Hochdorf. Er weckt das Verständnis für die Erhaltung von Kulturgut aus Hochdorf und Umgebung. Diesem Ziel entsprechend sammelt der Verein wertvolle Gegenstände, die bei Ausstellungen, die der Verein regelmässig durchführt, gezeigt werden. Anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Seetalbahn wird im Depot Hochdorf themenbezogenes Ausstellungsgut von historischer Bedeutung präsentiert. [www.althofdere.ch](http://www.althofdere.ch)

### **Verein Historische Seethalbahn**

Der Verein Historische Seethalbahn bemüht sich um die Erhaltung von historisch wertvollen Eisenbahnfahrzeugen, die im Seetal verkehren. So besitzt er auch die letzte originale Seetalbahndampflokomotive «Beinwyl», mit Baujahr 1882 eine der ältesten Dampflokomotiven der Schweiz. Im Frühjahr 2008 konnte der Verein ausserdem das Depot Hochdorf übernehmen. Dieses soll fachgerecht saniert und durch den Verein wieder als Eisenbahndepot genutzt werden. Dazu ist der Verein Historische Seethalbahn derzeit auf der Suche nach Sponsoren. Infos unter: [www.historische-seethalbahn.ch](http://www.historische-seethalbahn.ch)

# Fahrplan Anreise.

## 6. und 7. September 2008

### Anreise S9 ab Luzern

7

<b>Luzern</b>	<b>ab</b>	<b>8.02</b>	<b>9.02</b>	<b>10.02</b>	<b>11.02</b>	<b>12.02</b>	<b>13.02</b>	<b>14.02</b>	<b>15.02</b>	<b>16.02</b>	<b>16.32</b>	<b>17.02</b>
Emmenbrücke	ab	8.07	9.07	10.07	11.07	12.07	13.07	14.07	15.07	16.07	16.37	17.07
Emmenbrücke Gersag	ab	8.09	9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	16.39	17.09
Waldibrücke	ab	8.14	9.14	10.14	11.14	12.14	13.14	14.14	15.14	16.14	16.44	17.14
Eschenbach	ab	8.18	9.18	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18	16.48	17.18
Ballwil	ab	8.21	9.21	10.21	11.21	12.21	13.21	14.21	15.21	16.21	16.51	17.21
Hochdorf Schönau	ab	8.24	9.24	10.24	11.24	12.24	13.24	14.24	15.24	16.24	16.54	17.24
<b>Hochdorf</b>	<b>an</b>	<b>8.28</b>	<b>9.28</b>	<b>10.28</b>	<b>11.28</b>	<b>12.28</b>	<b>13.28</b>	<b>14.28</b>	<b>15.28</b>	<b>16.28</b>	<b>16.58</b>	<b>17.28</b>

### Anreise S9 ab Lenzburg

<b>Lenzburg</b>	<b>ab</b>	<b>7.38</b>	<b>8.38</b>	<b>9.38</b>	<b>10.38</b>	<b>11.38</b>	<b>12.38</b>	<b>13.38</b>	<b>14.38</b>	<b>15.38</b>	<b>16.38</b>
Seon	ab	7.45	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45
Hallwil-Dürrenäsch	ab	7.48	8.48	9.48	10.48	11.48	12.48	13.48	14.48	15.48	16.48
Bonswil-Seengen	ab	7.51	8.51	9.51	10.51	11.51	12.51	13.51	14.51	15.51	16.51
Birrwil	ab	7.58	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58
<b>Beinwil am See</b>	<b>an</b>	<b>8.01</b>	<b>9.01</b>	<b>10.01</b>	<b>11.01</b>	<b>12.01</b>	<b>13.01</b>	<b>14.01</b>	<b>15.01</b>	<b>16.01</b>	<b>17.01</b>
<b>Beinwil am See</b>	<b>ab</b>	<b>8.02</b>	<b>9.02</b>	<b>10.02</b>	<b>11.02</b>	<b>12.02</b>	<b>13.02</b>	<b>14.02</b>	<b>15.02</b>	<b>16.02</b>	<b>17.02</b>
Mosen	ab	8.06	9.06	10.06	11.06	12.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06
Ermensee	ab	8.09	9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09
Hitzkirch	ab	8.14	9.14	10.14	11.14	12.14	13.14	14.14	15.14	16.14	17.14
Gelfingen	ab	8.16	9.16	10.16	11.16	12.16	13.16	14.16	15.16	16.16	17.16
Baldegg	ab	8.21	9.21	10.21	11.21	12.21	13.21	14.21	15.21	16.21	17.21
Baldegg Kloster	ab	8.22	9.22	10.22	11.22	12.22	13.22	14.22	15.22	16.22	17.22
<b>Hochdorf</b>	<b>an</b>	<b>8.28</b>	<b>9.28</b>	<b>10.28</b>	<b>11.28</b>	<b>12.28</b>	<b>13.28</b>	<b>14.28</b>	<b>15.28</b>	<b>16.28</b>	<b>17.28</b>



# Fahrplan Rückreise.

## 6. und 7. September 2008

### Rückreise S9 nach Luzern

9

<b>Hochdorf</b>	<b>ab</b>	<b>12.28</b>	<b>13.28</b>	<b>14.28</b>	<b>15.28</b>	<b>16.28</b>	<b>17.28</b>	<b>17.58</b>	<b>18.28</b>	<b>18.58</b>	<b>19.28</b>
Hochdorf Schönau	ab	12.29	13.29	14.29	15.29	16.29	17.29	17.59	18.29	18.59	19.29
Ballwil	ab	12.33	13.33	14.33	15.33	16.33	17.33	18.03	18.33	19.03	19.33
Eschenbach	ab	12.36	13.36	14.36	15.36	16.36	17.36	18.06	18.36	19.06	19.36
Waldbrücke	ab	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43	17.43	18.13	18.43	19.13	19.43
Emmenbrücke Gersag	ab	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.47	18.17	18.47	19.17	19.47
Emmenbrücke	ab	12.49	13.49	14.49	15.49	16.49	17.49	18.19	18.49	19.19	19.49
<b>Luzern</b>	<b>an</b>	<b>12.58</b>	<b>13.58</b>	<b>14.58</b>	<b>15.58</b>	<b>16.58</b>	<b>17.58</b>	<b>18.28</b>	<b>18.58</b>	<b>19.28</b>	<b>19.58</b>

### Rückreise S9 nach Lenzburg

<b>Hochdorf</b>	<b>ab</b>	<b>12.28</b>	<b>13.28</b>	<b>14.28</b>	<b>15.28</b>	<b>16.28</b>	<b>16.58</b>	<b>17.28</b>	<b>17.58</b>	<b>18.28</b>	<b>19.28</b>
Baldegg Kloster	ab	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30	19.30
Baldegg	ab	12.32	13.32	14.32	15.32	16.32	0.00	17.32	1.00	18.32	19.32
Gelfingen	ab	12.37	13.37	14.37	15.37	16.37	17.07	17.37	18.07	18.37	19.37
Hitzkirch	ab	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.11	17.41	18.11	18.41	19.41
Ermensee	ab	12.43	13.43	14.43	15.43	16.43		17.43		18.43	19.43
Mosen	ab	12.46	13.46	14.46	15.46	16.46		17.46		18.46	19.46
Beinwil am See	an	12.51	13.51	14.51	15.51	16.51		17.51		18.51	19.51
Beinwil am See	ab	12.53	13.53	14.53	15.53	16.53		17.53		18.53	19.53
Birwil	ab	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58		17.58		18.58	19.58
Boniswil-Seengen	ab	13.04	14.04	15.04	16.04	17.04		18.04		19.04	20.04
Hallwil-Dürrenäsch	ab	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06		18.06		19.06	20.06
Seon	ab	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10		18.10		19.10	20.10
<b>Lenzburg</b>	<b>an</b>	<b>13.19</b>	<b>14.19</b>	<b>15.19</b>	<b>16.19</b>	<b>17.19</b>		<b>18.19</b>		<b>19.19</b>	<b>20.19</b>

## Die Region entdecken. Zug um Zug.



Entdecken Sie die Region Zentralschweiz mit Bahn und Bus. In der Broschüre «Heute schon was los?» finden Sie diverse Ideen und Tipps für Freizeitausflüge in Ihrer Region.

Die Broschüre ist an allen SBB-Bahnhöfen der Zentralschweiz sowie in den Postautos erhältlich. Details finden Sie unter [www.sbb.ch/entdecken](http://www.sbb.ch/entdecken).

Übrigens: RailAway bietet Ihnen viele Freizeitangebot mit einer Ermässigung bis 20% auf die Bahnfahrt und die Zusatzleistung. Informationen unter [www.railaway.ch](http://www.railaway.ch).

**Schweizerische Bundesbahnen SBB**  
**Regionalverkehr Luzern**  
**Inseliquai 10**  
**6005 Luzern**  
**[www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)**

**Verein Historische Seethalbahn**  
**Postfach**  
**5712 Beinwil am See**  
**[www.historische-seethalbahn.ch](http://www.historische-seethalbahn.ch)**